

Gesamtschule soll erweitert werden

SCHWALM-EDER. An der Melsunger Gesamtschule besteht trotz des Neubaus Erweiterungsbedarf. Das ergab eine Anfrage der FDP-Fraktion im Kreistag. Fraktionsvorsitzende Wiebke Knell hatte nach der Entwicklung der Schülerzahlen und den sich daraus ergebenden Konsequenzen gefragt.

Aufgrund der Geburtenzahlen könne bis zum Schuljahr 23/24 relativ sicher geplant werden, sagte Landrat Winfried Becker. In den kommenden Jahren liegt die Anzahl der neu einzuschulenden Kinder wenigstens bei 1451 und höchstens bei 1539.

Die hohe Geburtenrate und in Melsungen zusätzlich noch die Rückkehr zu G 9 und Zuzüge würden die Schülerzahlen so steigen lassen, dass es ein Kapazitätsproblem gebe.

Im Landkreis bestehe aber insgesamt Handlungsbedarf. So kündigte Becker unter anderem an, dass sieben neue Stellen geschaffen werden sollen, um die massiv steigenden Ganztagsangebote abdecken zu können. Mehr Kinder und zusätzliche Angebote benötigten mehr Platz. Im Kreishaushalt stehe aber genügend Geld zur Verfügung, um dieses zu finanzieren. (ddd)